

Falb Viola

Vorname: Viola

Nachname: Falb

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Ausbilder:in Musikpädagog:in Künstlerische:r Leiter:in

Genre:

Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik Global Volksmusik/Volkstümliche Musik

Instrument(e): Altsaxophon Bombarde Klarinette Saxophon

Geburtsjahr: 1980

Geburtsort: Tulln

Geburtsland: Österreich

Website: [Viola Falb](#)

"Viola Falb "Lebt und arbeitet in Wien, studierte Saxophon Klassik und Populärmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, Jazzkomposition an der Privatuniversität Anton Bruckner in Linz und Jazztheorie an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien.

Studienaufenthalte führten sie an die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin (Gebhard Ullmann, Hayden Chisholm), New York (Steve Lehman, Chris Potter, Ellery Eskelin, Hal Crook,...) und Bern (Django Bates).

Mit FALB FICTION gründete Viola Falb ihre erste eigene Band, die ihr ermöglichte ihren Kompositionen eine Stimme zu verleihen. Die Intensität der Improvisationen und das überzeugende Zusammenspiel der Formation überwältigten das Publikum und die Fachpresse und so wurde FALB FICTION 2006 zum European Newcomer des Jahres gewählt [...].

Das Interesse an unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten lässt Falb in vielen Formationen erklingen – als Bandleaderin und aber auch als Sidewoman. Sie spielt und komponiert im Saxophonquartett PHOEN seit Beginn ihrer musikalischen Karriere, gründete das Pop-Hop-Duo Kitsch & Glory, wo sie als Akkordeonistin und Bassklarinettistin zu hören war, bei Trip-ling und FALB | HOLUB | SATZINGER taucht sie vollkommen in die frei improvisierte Musik ein, mit FS:eins bestreitet sie mit dem Elektroniker Bernd Satzinger den Weg des avantgardistischen Konzeptprogramms und mit FALB / TODOROVSKI / NOVAK lebt

sie ihre Liebe zur Kammermusik aus.

Falbs musikalisches Schaffen wurde stets durch ihre Kompositionen begleitet, die sich zu Beginn auf Jazzquartett und Saxophonquartett beschränkt hatten und mittlerweile auf zeitgenössische Orchestermusik, Oper und Kammermusikensembles ausgeweitet haben. So wurde sie auch 2020 mit dem Staatstipendium für Komposition des Bundesministeriums bedacht und 2022 mit dem Arbeitsstipendium der Stadt Wien."

Viola Falb: Biografie, abgerufen am 08.11.2023 [<https://www.violafalb.com/bio>]

Stilbeschreibung

"Ob nun mit ihrer Band Falb Fiction oder als Solokünstlerin, Viola Falb zählt ohne Zweifel zu den talentiertesten Musikerinnen, welche die heimische Jazzszene in den vergangenen Jahren hervorgebracht hat. Ein enorm abwechslungsreiches Spiel, sowie ein ausgeprägtes Gespür für erstklassige Kompositionen bilden das musikalische Fundament der zu allen Seiten offenen Künstlerin. Zudem zeigt die Hans Koller Preisträgerin immer wieder auch Mut zum Risiko, wenn es darum geht, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Stets vom Drang beflügelt, Neues auszuprobieren, lässt die Musikerin in ihrem Spiel unterschiedlichste stilistische Einflüsse ineinander fließen. Dabei kommt es schon vor, dass Viola Falb traditionell festgesetzte Genre Grenzen durchbricht, um neue klangliche Ausdrucksmöglichkeiten zu erforschen. Nein, ein Festhalten an festgesetzten Standards ist nicht wirklich das Ding der jungen Saxophonistin und Akkordeonistin."

Michael Ternai (2012): [Viola Falb und Maria Augustin präsentieren Kitsch 'n' Glory](#). In: mica-Musikmagazin.

"Viola Falb war in den vergangenen Jahren viel unterwegs und es gibt wohl kaum einen Kontinent, den sie nicht bereist hat. Sie war in New York und Bangkok, machte Station in Kasachstan und Kirgisistan und verbrachte auch einige Zeit in Australien und Neuseeland. Die Saxophonistin sammelte Eindrücke und ließ sich von den musikalischen Traditionen dieser Orte mit dem Ziel, diese in irgendeiner Form in ihre Musik einfließen zu lassen, inspirieren. [...] Die Erfahrungen und Erlebnisse haben ihre eigene musikalische Sprache nicht unberührt gelassen und spiegeln sich in gewisser Weise nun auch in ihr wider. Sie wirkt im klanglichen Spektrum noch weiter, noch mehr ausgearbeitet und akzentuierter."

Michael Ternai (2012): [Falb Fiction – around the world](#). In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

2004 *Magazin "Jazzzeit"*, Wien: Publikumspreis

2004 [Austrian Music Office](#): Nominierung Hans-Koller-Preis i.d. Kategorie "Newcomer des Jahres", "Publikumspreis"

2005 [Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten](#): Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2006–2007" (mit [FALB FICTION](#))

2006 *EBU European Youth Jazz Orchestra*, Berlin (Deutschland): musikalische Vertreterin Österreichs

2006 *Magazin "Jazzzeit"*, Wien: Publikumspreis

2006 [Austrian Music Office](#): Nominierung Hans-Koller-Preis i.d. Kategorie "Newcomer des Jahres", "Publikumspreis"

2006 *Jazzfest Hradec Kralove* (Tschechische Republik): European Newcomer of the Year (mit [FALB FICTION](#))

2008 [Austrian Music Office](#): Hans-Koller-Preis i.d. Kategorie "Newcomer des Jahres"

2010 [Hotel Pupik](#), St. Lorenzen bei Scheifling: Artist in Residence (mit [FALB FICTION](#))

2010 *Symphonic Wind Composers Project* - [Österreichischer Komponistenbund, Österreichische Blasmusikjugend](#): Würdigungspreis ([Treffen in der Wirklichkeit](#))

2013 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Startstipendium

2013 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Anerkennungspreis (Sparte Musik)

2015 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium für Komposition

2013 *Classical:NEXT* (Klassik-Musikfachmesse), Wien: Classical:NEXT Kompositionspreis (Eröffnungsfanfare)

2015 *TU Orchester-Wettbewerb* - [Technische Universität Wien](#): 2. Preis (Trombosonic)

2016 *Stadt Wien*: [Förderungspreis für Musik](#)

2016 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds](#): Tonträgerförderung

2016 *Austrian Soundchecks*, Graz: Harry-Pepl-Preis

2017 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2017 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds](#): Tonträgerförderung

2018 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds](#): Kompositionsförderung

2018 *STELLA18 - ASSITEJ Austria*: Nominierung für "Herausragende Musik"

2018 [musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich](#): Artist in Residence

2018 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2019 *Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt*: Kompositionsförderung

2020 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):
Staatsstipendium für Komposition
2022 *Stadt Wien*: Arbeitsstipendium
2022 *HOLZ-BLECH-SCHLAG Meisterinnenkurs* - [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Teilnehmerin
2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):
Kompositionsstipendium
2024 [Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport](#):
Kompositionsstipendium

Ausbildung

1987–1994 *Musikschule Eggenburg*: Klavier, Saxophon
1994–1998 *Musikschule Hollabrunn*: Saxophon (Martin Haslinger)
1998 *Gymnasium Hollabrunn*: Matura
1998–2002 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): IGP
Saxophon Klassik ([Christian Maurer](#), [Oto Vrhovnik](#))
1998–2003 IGP Saxophon Popularmusik ([Wolfgang Puschnig](#), [Klaus Dickbauer](#))
1998–2007 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#):
Komposition, Arrangement, Big Band, Ensemble - Diplom mit Auszeichnung
2002–2003 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Klavier
([Michael Lipp](#)) - BA
2004–2005 *Hochschule für Musik Hanns Eisler*, Berlin (Deutschland):
Auslandsstudium (Gebhard Ullmann, Volker Schlott, Jiggs Whigham, Rolf
Zielke)
2006–2007 [MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#):
Jazztheorie ([Andy Middleton](#)) - Abschluss
2007–2008 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Jazzkomposition ([Christoph Cech](#)) - MA
2010 New York (USA): Fortbildung Saxophon, u.a. bei Steve Lehman, Ellery
Eskelin, Chris Potter, Rudresh Mahanthappa, Will Vinson, Max Pollak, Greg
Osby, Hal Crook
2013–heute Fortbildung Komposition (Django Bates, [Gerald Resch](#)),
Saxophon (Hayden Chisholm)

Tätigkeiten

2007–2012 *Musikschule Retz*: Lehrerin (Saxophon)
2012 *Kompositionswettbewerb ZEITklang - Tage der Neuen Musik
Niederösterreich*, Krems: Jurymitglied
2012–heute *Musikschule Hollabrunn*: Lehrerin (Saxophon)
2020 *Gustav Mahler Kompositionspreis* - [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#):

Jurymitglied

2020 Konzertzyklus "whir", Wien: Konzeption und Kompositionen; in Zusammenarbeit mit [Jelena Poprzan](#), [Melissa Coleman](#), [Maria Gstättner](#), [Clara Frühstück](#), [Teresa Rotschopf](#)

2021 [Austrian Composers Association](#) - Bundeswettbewerb Jugend komponiert: Jurymitglied

2020–heute [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#) - Abteilung IV/A/2 Musik und darstellende Kunst: Musikbeirätin

2020 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#) - Abteilung IV/A/2 Musik und darstellende Kunst: Jurymitglied der Staatsstipendien für Komposition (gemeinsam mit [Johannes Kretz](#), [Judit Varga](#))

2021 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#) - Abteilung IV/A/2 Musik und darstellende Kunst: Jurymitglied der Arbeitsstipendien für Komposition (gemeinsam mit [Johannes Kretz](#), [Judit Varga](#))

2024–heute [Jazz im Hof Festival St. Pölten](#): künstlerische Leiterin

weitere Lehraktivitäten u. a.: beim [Niederösterreichischen Blasmusikverband](#), der NÖ Bläserphilharmonie, [prima la musica](#), diversen Wiener Musik-Camps [Austrian Composers Association](#), Wien: Mitglied, Vorstandsmitglied (Schriftführerstellvertreterin)

Schüler:innen (Auswahl)

[Viola Jank](#), [Sophie Katharina Schollum](#), [Natascha Hecher](#)

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

2001–heute [Phoen](#), Wien: Sopran-Saxophonistin, Klarinettistin (gemeinsam mit [Christoph Pepe Auer](#) (asax, bcl), [Arnold Zamarin](#) (tsax, cl), [Florian Fennes](#) (bsax, cl))

2002–heute [Kitsch & Glory](#), Wien: Akkordeonistin, Klarinettistin (gemeinsam mit [Maria Holzeis-Augustin](#) (voc, rec))

2004–heute [FALB FICTION](#), Wien: Gründerin, Bandleaderin, Saxophonistin, Komponistin (gemeinsam mit Christian Wendt (db), [Herbert Pirker](#) (schlzg), [Philipp Jagschitz](#) (pf))

2013 [European Saxophon Ensemble](#): Saxophonistin, Komponistin

2013–heute [FS:eins](#), Wien: Saxophonistin (gemeinsam mit [Bernd Satzinger](#) (synth, elec))

2014–heute [Translucent](#): Klarinettistin (gemeinsam mit [Julia Schreitl](#) (sax, cl), [Philipp Jagschitz](#) (kybd), [Hubert Bründlmayer](#) (perc))

2015–heute [Falb-Todorovski-Zenz](#), Wien: Mitbegründerin, Saxophonistin (gemeinsam mit Milos Todorovski (acc), Magdalena Zenz (vl))

2017–heute [Trio Falb/Holub/Satzinger](#): Saxophonistin (gemeinsam mit [Mark](#)

Holub (schlwg), Bernd Satzinger (db))

2017–heute Studio Dan: Saxophonistin, Klarinettistin

2019–heute Julia Schreidl "FrauenGestalten": Sopransaxophonistin,
Bassklarinettistin (gemeinsam mit Julia Schreidl (asax, cl), Sophie Hassfurther
(tsax, cl), Emily Smejkal (db), Judith Schwarz (perc))

Trip-Ling: Saxophonistin/Gründerin (gemeinsam mit Michael Bruckner-Weinhuber (git), Martin Ptak (pf))

Saxophonistin in zahlreichen weiteren Formationen u. a. bei: JazzWerkstatt Wien, Vienna Jazz Composers, Ensemble M : I : O, Criss Cross
musikalische Zusammenarbeit u.a. mit: Barbara Bruckmüller Big Band, Jazz
bei Ralf, Dobrek Bistro

Aufträge (Auswahl)

2007 ÖBV - Grabenfest: Vom Suchen, vom Finden und vom Festhalten des Glücks

2007 für die Wiener Festwochen - JazzWerkstatt Wien: Electric Dinner

2007 Stadtkapelle Hollabrunn: Treffen in der Wirklichkeit

2008 Wiener Festwochen: Space Art Music

2009 Kulturfestival im Weinviertel: Drehmoment, Heldenhaft die Heidenschaft

2013 Gender-Projekt "Holz-Blech-Schlag" - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Alles Walzer

2013 für Classical:Next - Austrian Composers Association, Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich: Eröffnungsfanfare NEXt:tEN

2013/2014 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: fünf

2014 Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten - INÖK: SYNCHROTRON

2014 VSO - Vienna Saxophonic Orchestra: Dysnomia

2014 snim Wien: polar:konträr

2014 duoka (Deutschland): INS:IST:ING

2015 Saxophonquartett PHOEN: Wenn ich bitte sprechen darf

2017 für das Programm "Unsere 20 schönsten ZahntechnikerInnenlieder" - Chor Gegenstimmen: Keine Zeit

2018 Studio Dan: Minor

2020 Aureum Saxophon Quartett: Viola's Art of Dreaming

2020 cercle - konzertreihe für neue musik: ensemble :|: seuls

2020 Vienna Reed Quintet: Wohin?... geh nicht zu weit

2020 "Keep in contact" - Kultur Niederösterreich FREI HAUS: cadavre exquis

Aufführungen (Auswahl)

als Komponistin

2007 Phoen - ÖBV - Grabenfest, Wien: Vom Suchen, vom Finden und vom Festhalten des Glücks (UA)

2008 Wiener Festwochen: Space Art Music (UA)

2009 Blasmusikverein Großweikersdorf - Projekt "raumgreifend", Kunstprojekt am Heldenberg (NÖ) - Kulturfestival im Weinviertel: Drehmoment (UA), Heldenhaft die Heidenschaft (UA)

2013 Studierende von Alexander Neubauer - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Alles Walzer (UA)

2014 SNIM – Spontanes Netzwerk für improvisierte Musik - SNIM Symposion, Echoraum Wien: polar:konträr (UA)

2014 Duoka (Deutschland): Christian Segmehl (asax), Lars Rapp (mar) - Hessischen Rundfunk Frankfurt (Deutschland): INS:IST:ING (UA)

2014 Johannes Kretz (elec), Max Brand Ensemble, Christoph Cech (dir) - Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK, Arnold Schönberg Center Wien: Synchrotron (UA)

2015 Magdalena Hahnkamper (voc), Saxophonquartett PHOEN - Musikverein Wien: Wenn ich bitte sprechen darf (UA)

2015 VSO – Vienna Saxophonic Orchestra, Lars Mlekusch (Dirigent) - Sax Fest Wien, Konzerthaus Wien: Dysnomia (UA)

2018 Chor Gegenstimmen, Stefan Foidl (dir), Joanna Lewis (vl), Julia Purgina (va), Mara Kronick-Achleitner (vc) - Programm "Unsere 20 schönsten ZahntechnikerInnenlieder", Musikverein Wien: Keine Zeit (UA)

2020 cercle – konzertreihe für neue musik: ensemble :|: seuls (UA)

2020 Vienna Reed Quintet - monforter zwischentöne, Feldkirch: Wohin? - geh nicht zu weit (UA)

2020 Jelena Popržan (voc), Milos Todorovski (acc), Tomáš Novák (vl) - Konzertzyklus "whir", Musikverein Wien: Invention (UA)

2021 FRAUFELD - Wien Modern: Floating Perspective II (UA)

2022 FRAUFELD - Wien Modern: Floating Perspective II (UA)

2024 Gerhard Ruiss (Texte, Lesung & Gesang), Viola Falb (Saxophon), Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, Gerhard Sammer (Leitung), klang_sprachen, Bludenz: Neuversion & In allen keinen passenden Verhältnissen (UA)

als Interpretin

2022 Simon Plötzeneder (tp), Viola Falb (asax, dir), Phil Yaeger (pos), Michael Tiefenbacher (pf), Andrea Fränzel (db), Lukas Aichinger (schlzg) - Finalkonzert Young Jazz Award - Austrian Composers Young Jazz Award, ACOM – Austrian Composers, Wien: Desperate Perfidy (UA, Nikolaus Holler), Moving In Circles (UA, Christoph Suttner), Demon Crazy? (UA, Felix Biller)

Pressestimmen (Auswahl)

08. April 2020

über: A Room For You. - Viola Falb/Mark Holub/Bernd Satzinger (Slam Productions, JazzWerkstatt Records, 2020)

"Diesen Frühling erscheint mit "A Room For You" (JazzWerkstatt Records) das erste Album von VIOLA FALB, MARK HOLOUB und BERND SATZINGER. Das äußerst spannende Trio präsentiert dabei ein Werk, das sich zwischen Konzept, Improvisation und dynamischer Vielfalt bewegt. Viola Falb (Saxofon) ist ganz sicher eine der umtriebigen Musikerinnen dieses Landes [...]. Nicht minder beeindruckend liest sich auch der Lebenslauf der beiden Mitmusiker [...]. Bereits im Herbst 2018 aufgenommen, präsentiert sich "A Room For You" nun mit insgesamt fünfzehn Titeln und einer enormen Bandbreite an musikalischen bzw. künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Irgendwo in der Welt von Free Jazz, Hard Bop bzw. auch in einer zeitgenössischen Herangehensweise zu verorten, wird kreativen Einschränkungen kein Platz geboten, dafür aber wird dem Flow des Spiels absolut freier Lauf gelassen. Diese Freiheit wird von Falb, Holoub und Satzinger auch vollends genutzt. Virtuosität, Einfallsreichtum und technische Fertigkeiten des Kollektivs begeistern auf allen Ebenen und nehmen dabei auch die gesamte Aufmerksamkeit der HörerInnen in Anspruch [...]. Gerade wenn, wie auf der neuen CD, mit einem freien Konzept gearbeitet wird, sind sowohl die Ideen der einzelnen Akteure als auch die Reaktion bzw. Nichtreaktion auf die Ideen der anderen ungemein interessant. Und eben dieses Spannungsfeld bespielen die drei Instrumentalisten mit Souveränität und Originalität und lassen so das neue Album zu einem wirklich interessantem Hörvergnügen werden! [...]"

mica-Musikmagazin: FALB HOLOUB SATZINGER - "A ROOM FOR YOU"
(Alexander Kochman, 2020)

21. Juli 2011

"Bei Viola Falb, Christoph Pepe Auer, Florian Fennes und Arnold Zamarin handelt es sich um vier überaus experimentierfreudige Instrumentalisten, die sich immer auf der Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen befinden und dabei schon gerne einmal über den Tellerand hinausblicken. Allesamt entstammen sie dem Umfeld der JazzWerkstatt Wien. Kennern der Szene dürften die jungen MusikerInnen wohl ein Begriff sein, sind sie doch seit Jahren fixer Bestandteil der heimischen Jazzszene und haben zu zahlreichen Anlässen bereits unter Beweis gestellt, welch herausragende Kreativköpfe sie sind. Wenn es darum geht, die eigenen Ideen zu verwirklichen, zeigen die vier Protagonisten immer wieder viel Mut zum Risiko und keinerlei Berührungsängste. [...] Will man die Musik des Vierers in Worten beschreiben, kommt man mit herkömmlichen Genreeinteilungen nicht weit. Phoen ist der Versuch, traditionelle Stilbegrifflichkeiten

aufzuweichen, sie, wenn möglich, einem neuen Kontext zuzuführen. Was hier regiert, ist das freie Spiel, das Entwerfen von narrativen, sich in Bewegung befindlichen Klanggerüsten, die sich nicht an gängigen Definitionen orientieren, sondern eigene, höchst individuelle Ausformungen annehmen. Stilistisch agiert das Quartett im weiten Feld zwischen Jazz, Improvisation und zeitgenössischer Musik. Am Kompositions- und Arrangementprozess sind Falb, Auer, Fennes und Zamarin nahezu im gleichen Maße beteiligt. Eine Arbeitsmethode, die bei einer Gruppe von solchen Ausnahmekönnern eher eine Seltenheit darstellt. Trotz der individuellen Fähigkeiten lassen sich die vier MusikerInnen gegenseitig jedoch genügend Raum zur Entfaltung."

mica-Musikmagazin: [Phoen zu Gast bei den wellenklaengen](#) (Michael Ternai, 2011)

Diskografie (Auswahl)

2020 A Room For You. - Viola Falb/Mark Holub/Bernd Satzinger (Slam Productions, JazzWerkstatt Records)

2019 Phoen Extended - Phoen Extended (Session Work Records)

2018 FS:eins - FS:eins (LP; JazzWerkstatt Records)

2012 Around the World - Falb Fiction (Session Work Records)

2010 Verdreht - Phoen (Session Work Records)

2008 Lost Control - Falb Fiction (JazzWerkstatt Records)

2005 Waiting for - Falb Fiction (JazzWerkstatt Records)

als Interpretin

2015 Mei Mutterl War A Weanerl - Barbara Bruckmüller Big Band (Bicolorious Music Records)

2015 Oasen - Criss Cross (ATS Records)

2014 Promotion Single: "Heut' kommen d'Engerl auf Urlaub nach Wean" - Barbara Bruckmüller Big Band (Not on Label)

Tonträger mit ihren Werken

2018 Damn! Freistil-Samplerinnen 4+5 (Chmafu Nocords) // CD 1, Track 6: Reframing

2015 Saxophon plus - Christian Segmehl (Thorofon) // Track 5: Improvisation EINS

2015 Oasen - Criss Cross (ATS Records) // Track 7: [Just Another Year](#)

Literatur

mica-Archiv: [Viola Falb](#)

mica-Archiv: [FALB FICTION](#)

mica-Archiv: [FS:eins](#)

mica-Archiv: [Criss Cross](#)

2007 Ternai, Michael: [Musik vor dem Außenministerium](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 Ternai, Michael: [Jazz.Kunst live mit Viola Falb](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 Wildner, Günther: Von der Klassik zum Jazz Oder Fiction à la Falb. In: Kollektion 7 (Magazin des Instituts für Populärmusik), Dezember 2007, S. 28–31; abgerufen am 18.03.2021 [https://www.ipop.at/wp-content/uploads/2018/12/kollektion_2007_fertig1.pdf]

2008 Pressetext: [Falb Fiction – Lost Control](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Hans Koller Preis 2008](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 [Hans Koller Preis 2008](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Jazzwerkstatt Wien feat. Viola Falb beim Salzburger Jazzherbst](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Jazzwerkstatt in der Kunstzone Karlsplatz](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Falb Fiction in der Roten Bar](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Falb Fiction](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Falb Fiction im Blue Tomato](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Viola Falb und Maria Augustin mit "Kitsch n' Glory" im Schloss Concordia zu Gast](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Die Songreiterei präsentiert wemakemusic*](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [FAT TUESDAY präsentiert Falb Fiction und Karl Ritter](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 [Symphonic Wind Composers' Project 2009/2010](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [Der Internationale Frauentag und das österreichische Musikleben](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [wellenklaenge 2011](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [Phoen zu Gast bei den wellenklaengen](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Viola Falb und Maria Augustin präsentieren Kitsch 'n' Glory](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Viola Falb und ihre Kollegen melden sich zurück](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 [Mehr neue Musik für Niederösterreich](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 [HOLZ-BLECH-SCHLAG](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [Falb Fiction live in der Kulturmüh](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 [Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2013 überreicht](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Felber, Andreas: [Die neue Relevanz des alten Netzwerk-Gedankens – die junge österreichische Jazzgarde](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Leitner, Alexandra: [Wien im Rosenstolz – Landpartie](#). In: mica-

Musikmagazin.

2014 [II. Session Work Festival](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Felber, Andreas: [Szene im Umbruch: Abschiede und Newcomer prägten in den letzten Jahren die österreichische Jazzlandschaft](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [Das MAX BRAND Ensemble im Schönberg Center](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [Das MAX BRAND ENSEMBLE zu Gast im Porgy & Bess](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Ternai, Michael: [Jazz in Österreich – Ausdruck einer großen musikalischen Vielfalt](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael / Röggl, Philip: [Die weibliche Handschrift in der österreichischen Musik](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 [musik aktuell – neue musik in nö ausschreibung 2018: komposition – improvisation](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [WORDRAPPS ZU NIEDERÖSTERREICH: ÜBER MUSIK, DIE SZENE UND GEHEIME ECKEN](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Konzertzyklus "whir"](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [EHRFEM 23/24 – Festival der Frauen in der Musik](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [klang sprachen: Das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti beim Lyrikfestival W:ORTE](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Ternai, Michael: ["Ich wollte gerne möglichst viele Frauen auf der Bühne haben" – Viola Falb \(Künstlerische Leiterin Jazz im Hof\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Alfreds, Arianna: [30 over 30: Teil 3](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Viola Falb](#)

austrian music export: [Viola Falb](#)

Facebook: [Viola Falb](#)

Soundcloud: [Viola Falb](#)

Musikergilde: [Viola Falb](#)

Webseite: [Phoen Saxophonquartett](#)

YouTube: [Phoen Saxophonquartett](#)

Webseite: [FS:eins](#)